



Pressekonferenz | Donnerstag, 19. März 2015

## Fahrrad Wettbewerb 2015: Lust aufs Alltagsradfahren



mit

**Landesrat Johannes Rauch** (Mobilitätsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

**Bürgermeister Elmar Rhomberg** (Marktgemeinde Lauterach)

**Heinz Senger-Weiss** (Vorstandsmitglied Gebrüder Weiss GmbH)

# **Fahrrad Wettbewerb 2015: Lust aufs Alltagsradfahren**

**Am Freitag, 20. März startet der Fahrrad Wettbewerb von Vorarlberg MOBIL in die achte Saison und erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Im vergangenen Jahr haben sich erstmals mehr als 11.000 Personen zum Fahrrad Wettbewerb angemeldet und in Summe über 8 Millionen Fahrradkilometer gesammelt. Ein Ergebnis, das heuer noch übertroffen werden soll.**

Der Fahrrad Wettbewerb macht Werbung dafür, auch im Alltag regelmäßig auf das Fahrrad zu setzen. Auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder auf dem Weg zum Verein. Veranstalter der landesweit angebotenen Aktion sind Gemeinden, Betriebe und Vereine, die über den spielerischen Wettbewerb die Freude am Radfahren fördern möchten. Das Potential ist nach wie vor hoch. Jede dritte Autofahrt ist kürzer als 2,5 Kilometer und könnte oft problemlos mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. "Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen mit Bewegungsmangel zu kämpfen haben, ist Radfahren nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz sondern auch zur Förderung der persönlichen Gesundheit", ist Landesrat Johannes Rauch vom mehrfachen Nutzen des Alltagsradverkehrs überzeugt. In Vorarlberg werden schon jetzt 15 Prozent aller Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt, mehr als in jedem anderen österreichischen Land. "Diesen Anteil wollen wir in den nächsten Jahren auf 20 Prozent steigern", erinnert Rauch an die Ziele der Vorarlberger Radverkehrsstrategie. Ein Blick über den Tellerrand sei immer sinnvoll, so Rauch, der Stellenwert des Radverkehrs in Dänemark und in den Niederlanden müsse auch für Vorarlberg ein Orientierungspunkt sein: "63 Prozent aller Parlamentsabgeordneten fahren täglich mit dem Fahrrad ins Parlament in Kopenhagen. Das schaffen wir doch auch!"

Sportliche Höchstleistungen stehen übrigens nicht im Mittelpunkt der Aktion: Alle Personen, die im Zeitraum vom 20. März bis zum 7. September mehr als 100 Kilometer sammeln können, nehmen bereits an der Verlosung von Preisen teil oder werden in einer anderen Form durch die Veranstalter gewürdigt.

## **Neuheiten 2015: Beschilderung, Erscheinungsbild, Dienstfahrten**

"Mit der inzwischen weitgehend fertig gestellten landesweiten Radroutenbeschilderung und dem kostenlosen Fahrrad-Navi für Smartphones haben wir wichtige Verbesserungen für die Orientierung der Radfahrenden gesetzt", freut sich Landesrat Rauch. Auch beim Fahrrad Wettbewerb selbst hat sich einiges getan. Das Erscheinungsbild wurde überarbeitet und die Handhabung vereinfacht. Für Personen, die das Fahrrad in ihrer Arbeitszeit nutzen, wurde ein besonderer Anreiz geschaffen: Mit Hilfe der Smartphone-App des Fahrrad Wettbewerbs können ab heuer dienstliche Wege mit dem Fahrrad sehr einfach erfasst werden. "Die Zusammenstellung der Dienstfahrten, die von der Homepage des Fahrrad Wettbewerbs heruntergeladen werden kann, erfüllt die Anforderung, die vom Finanzamt an ein Fahrtenbuch gestellt werden und kann

damit zur Abrechnung des Kilometergelds mit dem Arbeitgeber bzw. zur Geltendmachung von Werbungskosten beim Steuerausgleich herangezogen werden", erläutert Landesrat Rauch.

### **Gemeinden fördern den Alltagsradverkehr**

Nicht nur für das Land sondern auch für die Gemeinden steht die Förderung des Alltagsradverkehrs im Vordergrund. "Verkehrszählungen belegen regelmäßig, dass der größte Teil unserer Verkehrsbelastung hausgemacht ist," erläutert der Lauteracher Bürgermeister Elmar Rhomberg.

Lauterach setzt seit vielen Jahren auf die Förderung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel und hat sich von Anfang an am Fahrrad Wettbewerb beteiligt. So waren im letzten Jahr 328 Personen beim Fahrrad Wettbewerb aktiv und haben gemeinsam fast 300.000 Kilometer gesammelt. Aber auch bei der Verbesserung der Fahrradinfrastruktur sind Land und Gemeinden aktiv, berichtet Bürgermeister Rhomberg: "Mit finanzieller Unterstützung des Landes konnten in den letzten Jahren wichtige Infrastrukturprojekte wie die kreuzungsfreie Anbindung des Bahnhofs an das Radwegnetz, eine neue Radverbindung ins Gewerbegebiet oder mehrere neue Rad-Abstellanlagen an Haltestellen des öffentlichen Verkehrs realisiert werden".

### **Gebrüder Weiss: Mit dem Fahrrad auf dem Weg zum Mond**

Auch bei Firmen kommt die Förderung des Radfahrens gut an: Gebrüder Weiss nimmt bereits seit 2012 am Wettbewerb teil und begeistert damit seine Mitarbeiter weit über die österreichischen Landesgrenzen hinaus. "Als Logistikunternehmen ist Mobilität Teil unserer DNA. Der Einsatz alternativer, intelligenterer Transportwege liegt uns dabei sehr am Herzen", erklärt Heinz Senger-Weiss, Vorstandsmitglied bei Gebrüder Weiss. "Der Fahrradwettbewerb ist daher eine wunderbare Möglichkeit, das Thema einer gesunden und nachhaltigen Mobilität für unsere Mitarbeiter aufzuzeigen, aber auch Teamgeist und Ehrgeiz standort- und länderübergreifend zu fördern."

Im vergangenen Jahr nahmen rund 270 Mitarbeiter aus insgesamt 40 Niederlassungen teil – von Lauterach über Prag bis nach Sofia. Unter dem Motto "Gebrüder Weiss auf dem Weg zum Mond... Mit dem Fahrrad" hat sich der Transportexperte für dieses Jahr eine Strecke von rund 385.000 Kilometer als Ziel gesetzt.

### **School Biker: Attraktive Preise für Schulklassen**

Im Rahmen des Fahrrad Wettbewerbs sind speziell auch Schulen eingeladen, im Format "School Biker" mit zu radeln. Ein Angebot, dass im letzten Jahr 28 Schulen mit insgesamt 178 Schulklassen genutzt haben. Schulklassen, die gemeinsam 1000 Kilometer erradeln, nehmen an der Verlosung von Geldpreisen für die Klassenkasse teil. Der School Biker-Bewerb wird unterstützt vom

Vorarlberger Landesschulrat, ÖAMTC, KfV und AUVA und beginnt ebenfalls am 20. März und endet noch vor der Zeugnisvergabe am 26. Juni 2014.

Weitere Informationen zu den Wettbewerben sind auf [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) verfügbar.